

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Hamburger Institut für pädagogische Beratung und Supervision e.V. (Hipbs), % Ursula Klages, Am Fischteich 81, 25337 Elmshorn. Tel. 04121/438980, u.klages@hipbs.de

Die Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher (im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO):

Hamburger Institut für pädagogische Beratung und Supervision e.V. (Hipbs), % Ursula Klages, Am Fischteich 81, 25337 Elmshorn. Tel. 04121/438980, e.zinnau@hipbs.de und u.klages@hipbs.de

Vorstand: Ursula Klages, Dr. Franziska Carl, Esther Zinnau

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Das Hamburger Institut für pädagogische Beratung und Supervision e.V. (Hipbs) verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

Zum **Zwecke der Mitgliederverwaltung** werden der Name, Vorname, Anschrift, eine gültige E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DS-GVO.

Zum **Zwecke der Beitragsverwaltung** wird die Bankverbindung verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DS-GVO.

Zum **Zwecke der Eigenwerbung** des Hamburger Instituts für pädagogische Beratung und Supervision e.V. wird Werbung (Informationen zu Fortbildungen und Tagungen) an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DS-GVO.

Die für die Mitgliederverwaltung und Eigenwerbung notwendigen Daten (Name, Vorname, Anschrift, eine gültige E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden 2 Jahre nach der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.

Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Bankverbindung) werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und danach gelöscht.

Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

3. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Dem Vereinsmitglied steht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

4. Widerspruchsrecht

Das Vereinsmitglied hat das Recht seine datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soll von dem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht werden, genügt eine E-Mail an: e.zinnau@hipbs.de

Datum _____ Unterschrift _____